

## Ausschreibung des GERAS-Preises der BAGSO 2019

### Kunst und Kultur als Schlüssel zur Teilhabe von Menschen in Pflegeeinrichtungen

Die Begegnung mit Kunst und Kultur ist überall möglich – auch für Menschen, die in Pflegeeinrichtungen leben. Durch die Kooperation von Pflegeeinrichtungen mit Museen, Theatern oder durch musikalische Angebote sind vielerorts interessante Ansätze entwickelt worden. Sie eröffnen Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeeinrichtungen, unabhängig von körperlichen oder kognitiven Einschränkungen, Möglichkeiten des Ausdrucks und des sinnlichen Erlebens.

Offene Ateliers, assoziative Spaziergänge im Museum oder Musik- und Theaterprojekte schaffen neue Räume der Begegnung, des kreativen Gestaltens und des gemeinsamen Austauschs – auch im Bereich der nonverbalen Kommunikation. Oft holen sie sogar verloren geglaubte Fähigkeiten und Fertigkeiten wieder hervor.

Mit dem GERAS-Preis 2019 möchte die BAGSO Pflegeeinrichtungen und Initiativen auszeichnen, die mit außergewöhnlichen Angeboten im Bereich Kunst und Kultur neue Wege gehen. Mit dem Wettbewerb will sie gute Beispiele auszeichnen, um sie bundesweit bekannter zu machen und weitere Einrichtungen und Institutionen zur Nachahmung anzuregen.

#### ► Welche Initiativen können ausgezeichnet werden?

Mit dem GERAS-Preis 2019 zeichnet die BAGSO in Deutschland tätige Initiativen bzw. Einrichtungen aus, die in vorbildlicher Weise dafür sorgen, dass mit Hilfe von Kunst und Kultur Bewohnerinnen und Bewohnern – auch mit kognitiven Einschränkungen, z.B. einer Demenz – mehr Teilhabe und Lebensqualität ermöglicht wird. Die Initiative kann sowohl von der Pflegeeinrichtung selbst ausgegangen sein als auch von anderen Akteuren wie Museen, Theatern, Tanz- oder (Jugend-)Musikschulen oder Einzelpersonen an das Heim herangetragen worden sein. Einbezogen sind sowohl zugehende Angebote, die innerhalb der Einrichtungen stattfinden, als auch Angebote, die außerhalb durchgeführt werden. Besonders interessant sind Initiativen, bei denen die Einrichtung mit Akteuren aus dem Stadtteil zusammenarbeitet und es den Bewohnerinnen und Bewohnern ermöglicht, am kulturellen Leben im Quartier teilzuhaben.

Wichtig ist, dass es ein eigenes Konzept für die Initiative gibt und es sich bereits in der Praxis bewährt hat. Bei einer bestehenden Kooperation mit einem Kulturträger, Künstler etc. sollte eine auf Dauer angelegte Vereinbarung bestehen.

## ► Welche Unterlagen sind für eine Bewerbung einzureichen?

Um an dem Wettbewerb teilzunehmen, sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Beschreibung des Konzeptes und der praktischen Umsetzung auf **maximal zwei DIN A4-Seiten**. Die Darstellung sollte auch beinhalten:
  - eine möglichst konkrete Schilderung des Angebots für die Bewohnerinnen und Bewohner,
  - die Dauer der Angebote und die Zahl der Menschen, die von diesen profitieren bzw. bereits profitiert haben,
  - Dokumente (z.B. Presseberichte), die die gelungene Etablierung der Aktivitäten belegen können.

Bei Kooperationen verschiedener Akteure sind gemeinschaftliche Bewerbungen gerne gesehen, aber kein Muss.

Bewerbungen, die die genannten inhaltlichen und formalen Kriterien nicht erfüllen, können nicht berücksichtigt werden.

## ► Wer kann Vorschläge einreichen?

Der Kreis der Vorschlagenden ist nicht begrenzt. Das heißt: Initiativen können sich selbst bewerben oder von anderen Personen oder Organisationen vorgeschlagen werden.

## ► Bis wann und wie sind die Bewerbungen einzureichen?

Die Unterlagen müssen **spätestens bis zum 16. August 2019** gesendet werden an: [geras@bagso.de](mailto:geras@bagso.de). Alle Bewerbungen erhalten eine Eingangsbestätigung.

## ► Wie geht es weiter?

Eine vom Vorstand der BAGSO eingesetzte Jury entscheidet über die Vergabe des Preisgelds von insgesamt 5.000 Euro. Sie entscheidet auch frei darüber, ob und ggf. wie das Preisgeld auf mehrere Initiativen aufgeteilt wird.

Die Preisträger sowie alle, die Vorschläge oder Bewerbungen eingereicht haben, werden Mitte September 2019 von der BAGSO benachrichtigt. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Rahmen der ganztägigen Fachtagung

„Beteiligtsein von Menschen mit Demenz – Kunst und Kultur schaffen Zugänge“  
am 7. Oktober 2019 im Lehmbruck Museum in Duisburg statt.

**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Verantwortlich: Dr. Guido Klumpp, Geschäftsführer der BAGSO